

## Investitionen steigen 2020 in der Sachgütererzeugung leicht

### Ergebnisse des WIFO-Investitionstests vom Herbst 2019

Klaus S. Friesenbichler, Werner Hölzl

#### Investitionen steigen 2020 in der Sachgütererzeugung leicht. Ergebnisse des WIFO-Investitionstests vom Herbst 2019

Die Hochschätzung anhand der Angaben der im WIFO-Investitionstest erfassten Unternehmen ergibt für 2020 in der Sachgütererzeugung insgesamt eine Expansion der realen Investitionen um 1,4% gegenüber 2019. Der Anstieg wird von Großunternehmen getragen. Kleine und mittelgroße Betriebe planen eine Einschränkung ihrer Investitionen. Insbesondere die Hersteller von Vorprodukten werden die Investitionen heuer ausweiten. Die Investitionen der Hersteller von dauerhaften Konsumgütern sind rückläufig. Für Österreichs Gesamtwirtschaft rechnet das WIFO 2020 mit einem realen Anstieg der Bruttoanlageinvestitionen um 1,8%.

**JEL-Codes:** D92, D22 • **Keywords:** Investitionen, Prognose, Sachgütererzeugung, Bausektor

Der WIFO-Investitionstest wird seit 1996 im Rahmen des harmonisierten Programmes in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission (GD ECFIN) durchgeführt und von der EU auch finanziell unterstützt. Detailergebnisse finden sich im Anhang.

**Begutachtung:** Christian Glocker • **Wissenschaftliche Assistenz:** Birgit Agnezy ([birgit.agnezy@wifo.ac.at](mailto:birgit.agnezy@wifo.ac.at))

**Kontakt:** Mag. Dr. Klaus S. Friesenbichler ([klaus.friesenbichler@wifo.ac.at](mailto:klaus.friesenbichler@wifo.ac.at)), Dr. Werner Hölzl ([werner.hoelzl@wifo.ac.at](mailto:werner.hoelzl@wifo.ac.at))

Zwischen September und Dezember 2019 befragte das WIFO etwa 300 Unternehmen aus der Sachgütererzeugung zu Investitionsabsichten und Umsatzerwartungen. Nach dem beträchtlichen Anstieg 2018 investierten die befragten Sachgütererzeuger auch 2019 mehr und planen für 2020 eine neuerliche, jedoch deutlich schwächere Ausweitung der Investitionen. Der nominelle Anstieg betrug im Jahr 2019 5,9% und wird 2020 2,4% ausmachen. Für Österreichs Gesamtwirtschaft rechnet das WIFO in seiner jüngsten Prognose vom Dezember 2019 mit einer Verlangsamung des Wachstums der Bruttoanlageinvestitionen (einschließlich militärischer Waffensysteme und sonstiger Anlagen, ohne Bauten) im Jahr 2020 auf real +1,8% nach +3,1% im Jahr 2019 (Glocker, 2020).

Gemäß den hochgeschätzten Ergebnissen des jüngsten WIFO-Investitionstests investierten die Unternehmen der österreichischen Sachgütererzeugung 2019 etwa 10,0 Mrd. €. Im Jahr 2020 planen sie eine Ausweitung auf 10,3 Mrd. €.

Die Investitionsquote (Investitionen in Prozent des Umsatzes) lag 2018 bei 5,2%. Nach dem Anstieg 2019 auf 5,4% wird für 2020 eine weitere Steigerung auf 5,6% erwartet. Damit ist die Investitionsquote überdurchschnittlich hoch, obwohl weder Umsätze noch Investitionen sich dynamisch entwickeln. Das Umsatzwachstum dürfte verhaltener ausfallen als jenes der Investitionen, sodass die Quote weiterhin leicht steigt.

**Die Sachgütererzeuger planen 2020 eine nominelle Ausweitung ihrer Investitionen um 2,4%. Der Zuwachs wird von Großunternehmen getragen. Hersteller von Vorprodukten melden eine Anhebung der Investitionen. Die Investitionen der Produzenten von dauerhaften und nichtdauerhaften Konsumgütern dürften sinken.**

#### Der WIFO-Investitionstest

Von September bis Dezember 2019 erhob das WIFO im Rahmen des WIFO-Investitionstests Investitionsabsichten und Umsatzerwartungen der Unternehmen in Österreich. Rund 300 Unternehmen aus der Sachgütererzeugung beteiligten sich an der Erhebung. Der WIFO-Investitionstest wird seit 1963 durchgeführt und ist seit 1996 Teil des gemeinsamen harmonisierten Programmes für Konjunkturumfragen in der Europäischen Union. Dieses Programm wird von der Europäischen Kommission (GD ECFIN) auch finanziell unterstützt.

## Übersicht 1: Investitionen der Sachgütererzeugung Nach ÖNACE-Gliederung

		2018	2019	2020
Nominell	Mio. €	9.462	10.018	10.258
Veränderung gegen das Vorjahr	in %	+ 9,7	+ 5,9	+ 2,4
Real, zu Preisen von 2010	Mio. €	9.233	9.679	9.813
Veränderung gegen das Vorjahr	in %	+ 8,8	+ 4,8	+ 1,4

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 2: Investitionskennzahlen der Sachgütererzeugung – Investitionsintensität, Investitionsquote Nach ÖNACE-Obergruppen

	Investitionsintensität				Investitionsquote			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Investitionen pro Kopf (Beschäftigte) in €				Investitionen in % des Umsatzes			
Sachgütererzeugung insgesamt	13.920	15.156	15.863	16.243	5,0	5,2	5,4	5,6
Vorprodukte	17.857	18.001	20.188	21.256	5,8	5,7	6,3	6,8
Investitionsgüter	10.177	11.281	10.650	11.022	3,8	3,9	3,8	3,9
Kraftfahrzeuge	21.508	20.924	17.716	17.167	7,4	7,1	5,9	6,2
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	7.365	9.773	10.254	9.659	4,5	6,3	6,3	5,8
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	13.163	16.349	16.212	15.482	4,6	5,9	5,7	5,3
Nahrungsmittel und Getränke	5.126	5.780	5.370	5.397	1,5	1,7	1,7	1,7

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

**Insbesondere die Nachfrage und die technologischen Entwicklungen stimulierten 2018 die Investitionen. Der Ersatz alter Anlagen ist das wichtigste Motiv, während Erweiterungsinvestitionen gemäß der Konjunkturlage an Bedeutung verlieren.**

Wie die unterschiedliche Dynamik in den einzelnen Branchen zeigt, steht das Investitionswachstum in der österreichischen Sachgütererzeugung auf einer weniger breiten Basis als in den letzten Jahren. Die Investitionen nahmen 2019 insgesamt bereits das fünfte Jahr in Folge zu, der Höhepunkt des Investitionszyklus ist allerdings überschritten. Die Zunahme der Industrieproduktion verlor gegen Ende 2019 deutlich an Schwung. Nach einer Steigerung der realen Wertschöpfung in der Sachgütererzeugung um 1,1% im Jahr 2019 wird für 2020 lediglich eine Zunahme um 0,4% prognostiziert (Glocker, 2020). Die gesamtwirtschaftliche Konjunktur wird nicht von der Sachgütererzeugung, sondern vom Dienstleistungssektor getragen.

Obwohl sich das Wachstum der Sachgütererzeugung somit 2020 deutlich verlangsamt und die Stimmungskennzahlen des WIFO-Konjunkturtests stark rückläufig sind, wurden die Investitionspläne bislang nur wenig revidiert. Die Wahrscheinlichkeit ist daher weiterhin hoch, dass die Pläne 2020 realisiert werden.

Die Finanzierungsbedingungen bleiben unverändert günstig. So sind unabhängig von Laufzeit und Zinsbindung die Zinssätze für Unternehmenskredite über 1 Mio. € mit durchschnittlich 1,29% derzeit relativ niedrig<sup>1)</sup>. Der Cash-Flow der Sachgütererzeugung dürfte nach dem starken Wachstum der realen

Wertschöpfung 2019 weiterhin überdurchschnittlich sein. Dies erleichtert die Finanzierung von Investitionen (Bärenthaler-Sieber – Friesenbichler – Robubi, 2019).

Im Zuge des WIFO-Investitionstests werden die österreichischen Sachgütererzeuger auch gefragt, welche Faktoren ihre Investitionsentscheidungen im laufenden und im kommenden Jahr positiv oder negativ beeinflussen. Diese Fragen werden mit einem Saldo ausgewertet, d. h. als Differenz zwischen positiven und negativen Einschätzungen in Prozentpunkten. Im Herbst 2019 lag der Saldo für die Einschätzung der Bedeutung technologischer Entwicklungen und deren Nutzbarkeit für das Unternehmen bei 67%, dieser Bereich war somit der wichtigste Treiber für Investitionen. Mit einem Saldo von 69% wird dieser Faktor voraussichtlich auch im Jahr 2020 das größte Gewicht haben. Auch die Nachfrage hatte als begünstigender Faktor mit 57% im Jahr 2019 große Bedeutung, verliert jedoch 2020 an Einfluss (49%). Die Rolle der finanziellen Ressourcen des Unternehmens und der erwarteten Gewinne bleibt 2020 per Saldo mit 31% ebenso wichtig wie 2019 (34%).

Als Zweck der geplanten Investitionen ("Investitionsmotive") nannten 2019 42% der Sachgütererzeuger den Ersatz alter Anlagen. 2020 verändert sich dieser Wert kaum (40%, 2018: 38%). Mit 26% war 2019 das zweitwichtigste

<sup>1)</sup> <https://www.oenb.at/isaweb/report.do?lang=DE&report=2.10> (abgerufen am 11. Dezember 2019).

tigste Investitionsmotiv die Rationalisierung; hier ist 2020 eine geringfügige Steigerung zu erwarten (27%). Zudem gaben 20% der Unternehmen im Herbst 2019 als Zweck der

2019 geplanten Investitionen die Ausweitung der Kapazitäten an. Dieser Anteil ist für 2020 unverändert.

### Übersicht 3: Investitionsmotive in der Sachgütererzeugung

Nach ÖNACE-Obergruppen

	2019				2020			
	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	Meldungen in % der Unternehmen							
Sachgütererzeugung insgesamt	41,8	20,2	25,7	12,3	40,2	20,1	27,4	12,2
Vorprodukte	39,3	19,3	27,0	14,4	38,4	18,3	28,2	15,1
Investitionsgüter	47,9	20,4	23,9	7,7	43,5	21,8	26,5	8,2
Kraftfahrzeuge	26,7	33,3	33,3	6,7	28,6	28,6	35,7	7,1
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	41,0	23,1	25,6	10,3	44,7	26,3	23,7	5,3
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	40,7	20,3	23,7	15,3	39,0	18,6	28,8	13,6
Nahrungsmittel und Getränke	43,3	23,3	16,7	16,7	43,3	20,0	23,3	13,3

Q: WIFO-Investitionstest. Gewichtet mit Daten der Leistungs- und Strukturhebung. Mehrfachnennungen möglich, Summen auf 100% normiert.

## 1. Investitionspläne variieren nach Branchen und Größenklassen

Nach Branchen ergibt sich ein gemischtes Bild: Die Hersteller von Vorprodukten (+5,3%) und Investitionsgütern (+3,5%) planen 2020 eine Ausweitung der Investitionen, wobei in der Kraftfahrzeugindustrie ein Rückgang erwartet wird (-3,1%).

Die Hersteller sowohl von dauerhaften (-5,8%) als auch von nichtdauerhaften Konsumgütern (Verbrauchsgütern; -4,5%) sehen ebenfalls geringere Investitionen vor als 2019. In der Branche Nahrungsmittel und

Getränke, einer Untergruppe der Verbrauchsgüter, erwarten die Unternehmen jedoch einen leichten Anstieg (+0,5%).

Die Investitionspläne variieren nicht nur nach Branchen, sondern auch nach Größenklassen. Vor allem Großunternehmen ab 250 Beschäftigten planen 2020 eine Ausweitung ihrer Investitionen. Kleine und mittlere Unternehmen werden tendenziell weniger investieren als im Vorjahr.

### Übersicht 4: Entwicklung der Investitionen und des Umsatzes der Sachgütererzeugung

Nach ÖNACE-Obergruppen

	Hochgeschätzte Investitionen		
	2018	2019	2020
	Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Sachgütererzeugung insgesamt	+ 9,7	+ 5,9	+ 2,4
Vorprodukte	+ 1,5	+ 12,4	+ 5,3
Investitionsgüter	+ 10,8	- 1,7	+ 3,5
Kraftfahrzeuge	+ 2,0	- 16,3	- 3,1
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	+ 36,1	+ 1,2	- 5,8
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	+ 27,5	- 0,5	- 4,5
Nahrungsmittel und Getränke	+ 14,8	- 5,0	+ 0,5
	Hochgeschätzter Umsatz		
	2018	2019	2020
	Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Sachgütererzeugung insgesamt	+ 3,8	+ 1,7	+ 0,1
Vorprodukte	+ 3,7	+ 1,2	- 2,1
Investitionsgüter	+ 8,2	+ 1,7	+ 1,4
Kraftfahrzeuge	+ 5,5	+ 0,0	- 7,2
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	- 3,0	+ 2,4	+ 2,1
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	- 0,5	+ 2,9	+ 2,8
Nahrungsmittel und Getränke	- 0,7	- 3,1	+ 0,2

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

Die Investitionspläne für 2020 variieren zwischen den Branchen. In der Herstellung von Vorprodukten und Investitionsgütern werden die Investitionen zunehmen, in der Produktion von dauerhaften und nichtdauerhaften Konsumgütern dagegen sinken. Großbetriebe tragen die gesamtwirtschaftliche Investitionsausweitung, während kleine und mittlere Unternehmen weniger investieren werden als 2019.

## 2. Umsätze stagnieren 2020

Im Rahmen des WIFO-Investitionstests werden auch die Erwartungen zur Umsatzentwicklung in der Sachgütererzeugung erhoben. Die in der Stichprobe vertretenen Unternehmen rechnen demnach 2020 mit einer Steigerung der nominellen Umsätze um lediglich 0,1%. Dieser Wert liegt um

1,6 Prozentpunkte unter dem nominellen Anstieg des Vorjahres. Eine Umsatzsteigerung erwarten die Unternehmen in der Herstellung von dauerhaften und von nichtdauerhaften Konsumgütern. Hersteller von Vorprodukten und der Kfz-Bereich rechnen mit einem Rückgang.

### Übersicht 5: Umfang der Erhebung in der Sachgütererzeugung

Nach ÖNACE-Obergruppen

	Zahl der Meldungen	Beschäftigte 2019 Gemeldet	Insgesamt <sup>1)</sup>	Repräsentationsgrad in %
Sachgütererzeugung insgesamt	281	78.983	631.524	12,5
Vorprodukte	145	41.953	269.198	15,6
Investitionsgüter	80	20.755	192.729	10,8
Kraftfahrzeuge	7	4.386	31.914	13,7
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	23	8.859	36.735	24,1
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	33	7.416	132.861	5,6
Nahrungsmittel und Getränke	17	3.065	81.728	3,8

Q: WIFO-Investitionstest. – <sup>1)</sup> Hochschätzung.

## 3. Literaturhinweise

Europäische Kommission, GD ECFIN, Business and Consumer Survey Results. April 2018, Brüssel, 2018, [https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/esi\\_2018\\_04\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/esi_2018_04_en.pdf).

Glocker, Ch., "Schwäche der Weltwirtschaft dämpft Konjunktur in Österreich. Prognose für 2020 und 2021", WIFO-Monatsberichte, 2020, 93(1), S. 19-31, <https://monatsberichte.wifo.ac.at/62439>.

Bärenthaler-Sieber, S., Friesenbichler, K. S., Robubi, A., "Cash-Flow-Quote stagniert 2018. Die Ertragskraft der österreichischen Sachgütererzeugung", WIFO-Monatsberichte, 2019, 92(8), S. 573-582, <http://monatsberichte.wifo.ac.at/61921>.

## 4. Anhang: Ergebnisse des WIFO-Investitionstests vom Herbst 2019

Übersicht 1: Entwicklung der Investitionen und Umsätze

	2018	2019 Mio. €	2020
<b>Investitionen</b>			
Industrie nach Fachverbänden	7.576	7.927	8.115
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	9.462	10.018	10.258
Real, zu Preisen von 2010	9.233	9.679	9.813
<b>Umsätze</b>			
Industrie nach Fachverbänden	125.878	127.982	128.105
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	180.727	183.857	183.996
Veränderung gegen das Vorjahr in %			
<b>Investitionen</b>			
Industrie nach Fachverbänden	+ 8,0	+ 4,6	+ 2,4
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	+ 9,7	+ 5,9	+ 2,4
Real, zu Preisen von 2010	+ 8,8	+ 4,8	+ 1,4
<b>Umsätze</b>			
Industrie nach Fachverbänden	+ 2,7	+ 1,7	+ 0,1
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	+ 3,8	+ 1,7	+ 0,1

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

### 4.1 Industrie nach Fachverbänden

Übersicht 2: Umfang der Erhebung

	Beschäftigte 2019		Repräsentationsgrad
	Gemeldet	Insgesamt <sup>1)</sup>	In %
Industrie insgesamt	79.947	395.125	20,2
Basissektor	11.400	43.387	26,3
Chemie	13.276	44.407	29,9
Technische Verarbeitung	40.034	206.864	19,4
Bauzulieferung	8.866	45.880	19,3
Traditionelle Konsumgüter	6.371	54.586	11,7
Bergwerke	604	2.595	23,3
Stahlerzeugende Industrie	6.111	18.800	32,5
NE-Metallindustrie	1.514	6.820	22,2
Stein- und keramische Industrie	3.730	13.472	27,7
Glasindustrie	903	6.977	12,9
Chemische Industrie	13.276	44.407	29,9
Papierindustrie	1.657	7.877	21,0
Produkte aus Papier und Karton	1.391	9.706	14,3
Holzindustrie	4.233	25.432	16,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3.302	32.021	10,3
Textilindustrie	1.355	6.893	19,7
Bekleidungsindustrie	323	5.966	5,4
Gießereiindustrie	1.514	7.295	20,8
Metalltechnische Industrie	28.176	123.366	22,8
Fahrzeugindustrie	1.561	28.847	5,4
Elektro- und Elektronikindustrie	10.297	54.651	18,8

Q: WIFO-Investitionstest. – 1) Hochschätzung.

### Übersicht 3: Investitionsentwicklung

	2017	2018	2019	2020	2019	2020
		Mio. € (hochgeschätzt)			Veränderung gegen das Vorjahr in %	
Industrie insgesamt	7.018	7.576	7.927	8.115	+ 4,6	+ 2,4
Basissektor	1.651	1.527	975	930	- 36,1	- 4,6
Chemie	778	707	792	820	+ 12,0	+ 3,5
Technische Verarbeitung	2.864	3.537	4.133	4.181	+ 16,9	+ 1,2
Bauzulieferung	619	728	700	594	- 3,9	- 15,1
Traditionelle Konsumgüter	1.105	1.078	1.327	1.590	+ 23,1	+ 19,8
Bergwerke	45	24	39	36	+ 63,0	- 7,0
Stahlerzeugende Industrie	336	328	413	425	+ 26,0	+ 3,0
NE-Metallindustrie	66	105	125	126	+ 19,0	+ 1,0
Stein- und keramische Industrie	145	203	188	164	- 7,3	- 13,0
Glasindustrie	146	181	188	191	+ 4,0	+ 1,5
Chemische Industrie	778	707	792	820	+ 12,0	+ 3,5
Papierindustrie	277	147	254	168	+ 73,0	- 34,0
Produkte aus Papier und Karton	479	345	435	509	+ 26,0	+ 17,0
Holzindustrie	328	344	324	240	- 6,0	- 26,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	563	678	832	1.032	+ 22,8	+ 24,0
Textilindustrie	55	47	53	44	+ 12,0	- 16,0
Bekleidungsindustrie	8	7	7	5	- 7,0	- 30,0
Gießereindustrie	108	125	145	175	+ 16,0	+ 21,0
Metalltechnische Industrie	1.720	2.141	2.441	2.587	+ 14,0	+ 6,0
Fahrzeugindustrie	519	647	808	666	+ 25,0	- 17,6
Elektro- und Elektronikindustrie	625	749	884	928	+ 18,0	+ 5,0

Q: WIFO-Investitionstest. Getrennte Hochschätzung für jede Obergruppe und jeden Fachverband. "Industrie insgesamt": Summe der Obergruppen, entspricht daher nicht der Summe der einzelnen Fachverbände.

### Übersicht 4: Entwicklung des Umsatzes

	2017	2018	2019	2020	2019	2020
		Mio. € (hochgeschätzt)			Veränderung gegen das Vorjahr in %	
Industrie insgesamt	122.570	125.878	127.982	128.105	+ 1,7	+ 0,1
Basissektor	19.549	20.260	20.481	19.795	+ 1,1	- 3,4
Chemie	12.583	13.098	14.039	14.221	+ 7,2	+ 1,3
Technische Verarbeitung	61.714	62.542	62.714	62.725	+ 0,3	+ 0,0
Bauzulieferung	13.681	15.056	15.843	16.239	+ 5,2	+ 2,5
Traditionelle Konsumgüter	15.044	14.922	14.906	15.124	- 0,1	+ 1,5
Bergwerke	3.346	3.583	3.717	3.819	+ 3,7	+ 2,7
Stahlerzeugende Industrie	6.447	6.382	6.720	6.056	+ 5,3	- 9,9
NE-Metallindustrie	2.494	2.409	2.361	2.210	- 2,0	- 6,4
Stein- und keramische Industrie	3.107	3.253	3.437	3.556	+ 5,6	+ 3,5
Glasindustrie	1.532	1.567	1.608	1.645	+ 2,6	+ 2,3
Chemische Industrie	12.583	13.098	14.039	14.221	+ 7,2	+ 1,3
Papierindustrie	5.454	5.890	5.707	5.728	- 3,1	+ 0,4
Produkte aus Papier und Karton	2.162	2.151	2.253	2.286	+ 4,7	+ 1,5
Holzindustrie	9.042	10.236	10.799	11.038	+ 5,5	+ 2,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	10.866	10.627	10.518	10.594	- 1,0	+ 0,7
Textilindustrie	864	902	903	966	+ 0,1	+ 7,0
Bekleidungsindustrie	1.151	1.242	1.232	1.279	- 0,8	+ 3,8
Gießereindustrie	1.810	1.996	1.976	1.982	- 1,0	+ 0,3
Metalltechnische Industrie	39.714	40.190	40.673	41.649	+ 1,2	+ 2,4
Fahrzeugindustrie	7.699	7.622	7.621	7.030	- 0,0	- 7,8
Elektro- und Elektronikindustrie	14.301	14.730	14.420	14.047	- 2,1	- 2,6

Q: WIFO-Investitionstest. Getrennte Hochschätzung für jede Obergruppe und jeden Fachverband. "Industrie insgesamt": Summe der Obergruppen entspricht daher nicht der Summe der einzelnen Fachverbände.

## Übersicht 5: Investitionskennzahlen – Investitionsintensität, Investitionsquote

	Investitionsintensität				Investitionsquote			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Investitionen pro Kopf (Beschäftigte) in €				Investitionen in % des Umsatzes			
Industrie insgesamt	18.104	19.379	20.061	20.538	5,7	6,0	6,2	6,3
Basissektor	38.676	38.556	22.472	21.430	8,4	7,5	4,8	4,7
Chemie	17.155	15.127	17.833	18.461	6,2	5,4	5,6	5,8
Technische Verarbeitung	13.999	17.154	19.979	20.213	4,6	5,7	6,6	6,7
Bauzulieferung	13.440	15.319	15.256	12.950	4,5	4,8	4,4	3,7
Traditionelle Konsumgüter	22.586	21.169	24.306	29.127	7,3	7,2	8,9	10,5
Bergwerke	22.463	11.652	14.838	13.799	1,3	0,7	1,0	0,9
Stahlerzeugende Industrie	21.633	20.233	21.962	22.621	5,2	5,1	6,1	7,0
NE-Metallindustrie	10.174	15.110	18.273	18.456	2,6	4,3	5,3	5,7
Stein- und keramische Industrie	11.555	15.658	13.963	12.148	4,7	6,2	5,5	4,6
Glasindustrie	20.177	24.244	26.967	27.371	9,5	11,5	11,7	11,6
Chemische Industrie	17.155	15.127	17.833	18.461	6,2	5,4	5,6	5,8
Papierindustrie	36.382	21.488	32.300	21.318	5,1	2,5	4,5	2,9
Produkte aus Papier und Karton	54.940	36.492	44.807	52.424	22,2	16,0	19,3	22,3
Holzindustrie	12.486	12.700	12.728	9.419	3,6	3,4	3,0	2,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	20.749	24.058	25.989	32.226	5,2	6,4	7,9	9,7
Textilindustrie	7.507	6.583	7.677	6.449	6,3	5,2	5,9	4,6
Bekleidungsindustrie	1.371	1.198	1.137	796	0,7	0,6	0,6	0,4
Gießereiindustrie	14.968	16.400	19.817	23.978	6,0	6,2	7,3	8,8
Metalltechnische Industrie	13.601	16.749	19.786	20.974	4,3	5,3	6,0	6,2
Fahrzeugindustrie	17.737	21.470	28.014	23.083	6,7	8,5	10,6	9,5
Elektro- und Elektronikindustrie	12.792	15.534	16.174	16.982	4,4	5,1	6,1	6,6

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 6: Investitionsmotive

	2019				2020			
	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	Anteile an der Zahl der Meldungen in %							
Industrie insgesamt	41,8	20,2	25,7	12,3	40,2	20,1	27,4	12,2
Basissektor	36,9	18,5	27,7	16,9	36,7	18,3	28,3	16,7
Chemie	36,6	24,4	28,0	11,0	36,8	25,0	27,6	10,5
Technische Verarbeitung	45,3	22,0	23,8	9,0	41,9	21,8	25,6	10,7
Bauzulieferung	44,9	16,3	26,5	12,2	41,8	14,3	30,6	13,3
Traditionelle Konsumgüter	37,5	18,1	25,0	19,4	38,7	20,0	26,7	14,7
Bergwerke	44,4	33,3	11,1	11,1	37,5	37,5	12,5	12,5
Stahlerzeugende Industrie	27,3	18,2	40,9	13,6	31,8	18,2	36,4	13,6
NE-Metallindustrie	35,7	14,3	28,6	21,4	33,3	16,7	25,0	25,0
Stein- und keramische Industrie	40,0	15,0	30,0	15,0	39,5	14,0	32,6	14,0
Glasindustrie	50,0	25,0	25,0	0,0	25,0	0,0	50,0	25,0
Chemische Industrie	36,6	24,4	28,0	11,0	36,8	25,0	27,6	10,5
Papierindustrie	37,5	12,5	25,0	25,0	50,0	0,0	33,3	16,7
Produkte aus Papier und Karton	36,8	10,5	42,1	10,5	29,4	17,6	47,1	5,9
Holzindustrie	48,1	16,7	24,1	11,1	45,1	15,7	27,5	11,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	38,5	23,1	17,9	20,5	38,5	20,5	23,1	17,9
Textilindustrie	50,0	16,7	33,3	0,0	50,0	25,0	16,7	8,3
Bekleidungsindustrie	25,0	12,5	12,5	50,0	42,9	14,3	14,3	28,6
Gießereiindustrie	50,0	16,7	16,7	16,7	41,7	16,7	25,0	16,7
Maschinen und Metallwaren	45,8	19,7	26,1	8,5	42,4	18,5	28,5	10,6
Fahrzeugindustrie	30,8	23,1	38,5	7,7	33,3	20,0	40,0	6,7
Elektro- und Elektronikindustrie	47,1	26,5	16,2	10,3	42,6	29,4	16,2	11,8

Q: WIFO-Investitionstest. Mehrfachnennungen möglich, Summen auf 100% normiert.

## Übersicht 7: Bestimmungsfaktoren der Investitionen

Industrie nach Fachverbandsobergruppen

	2019				2020			
	Welche Faktoren beeinflussen die Investitionen?							
	Positiv	Kein Einfluss	Behindernd	Keine Antwort	Positiv	Kein Einfluss	Behindernd	Keine Antwort
Anteile an der Zahl der Meldungen in %								
<b>Industrie insgesamt</b>								
Nachfrage	67,0	20,1	10,0	2,9	62,5	20,4	13,3	3,9
Finanzielle Ressourcen	47,7	35,6	13,4	3,3	46,7	34,0	15,4	3,9
Technologische Entwicklungen	68,5	27,2	1,3	3,0	71,1	23,3	2,0	3,7
Anderes	17,7	55,3	14,2	12,8	17,8	54,7	13,8	13,8
<b>Basissektor</b>								
Nachfrage	73,3	6,7	20,0	0,0	73,3	6,7	20,0	0,0
Finanzielle Ressourcen	55,2	31,0	10,3	3,4	46,7	26,7	23,3	3,3
Technologische Entwicklungen	65,5	27,6	6,9	0,0	69,0	24,1	6,9	0,0
Anderes	15,4	57,7	19,2	7,7	16,0	56,0	20,0	8,0
<b>Chemie</b>								
Nachfrage	73,0	8,1	13,5	5,4	73,0	10,8	10,8	5,4
Finanzielle Ressourcen	48,6	40,5	2,7	8,1	48,6	40,5	2,7	8,1
Technologische Entwicklungen	83,3	11,1	0,0	5,6	80,0	14,3	0,0	5,7
Anderes	15,2	54,5	9,1	21,2	12,5	59,4	6,3	21,9
<b>Technische Verarbeitung</b>								
Nachfrage	63,7	21,5	11,9	3,0	52,9	22,8	19,9	4,4
Finanzielle Ressourcen	44,4	32,6	20,7	2,2	39,8	31,6	24,8	3,8
Technologische Entwicklungen	64,9	31,3	0,8	3,1	66,7	27,3	2,3	3,8
Anderes	21,0	53,2	12,1	13,7	18,0	55,7	12,3	13,9
<b>Bauzulieferung</b>								
Nachfrage	70,5	26,2	1,6	1,6	68,9	23,0	3,3	4,9
Finanzielle Ressourcen	58,3	35,0	3,3	3,3	60,7	31,1	3,3	4,9
Technologische Entwicklungen	65,6	31,1	1,6	1,6	70,0	23,3	1,7	5,0
Anderes	12,5	58,9	17,9	10,7	17,9	51,8	17,9	12,5
<b>Traditionelle Konsumgüter</b>								
Nachfrage	63,0	26,1	6,5	4,3	66,7	26,7	4,4	2,2
Finanzielle Ressourcen	37,8	44,4	15,6	2,2	46,7	44,4	8,9	0,0
Technologische Entwicklungen	73,3	22,2	0,0	4,4	80,0	17,8	0,0	2,2
Anderes	18,6	55,8	16,3	9,3	22,0	51,2	14,6	12,2

Q: WIFO-Investitionstest.

## 4.2 Nach ÖNACE-Obergruppen

### Übersicht 8: Entwicklung der Investitionen

	2017	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	Mio. €				Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Sachgütererzeugung insgesamt	8.622	9.462	10.018	10.258	+ 9,7	+ 5,9	+ 2,4
Vorprodukte	4.765	4.836	5.435	5.722	+ 1,5	+ 12,4	+ 5,3
Investitionsgüter	1.885	2.087	2.053	2.124	+ 10,8	- 1,7	+ 3,5
Krafffahrzeuge	663	676	565	548	+ 2,0	- 16,3	- 3,1
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	273	372	377	355	+ 36,1	+ 1,2	- 5,8
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	1.699	2.166	2.154	2.057	+ 27,5	- 0,5	- 4,5
Nahrungsmittel und Getränke	402	462	439	441	+ 14,8	- 5,0	+ 0,5

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 9: Entwicklung der Umsätze

	2017	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	Mio. €				Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Sachgütererzeugung insgesamt	174.073	180.727	183.857	183.996	+ 3,8	+ 1,7	+ 0,1
Vorprodukte	81.909	84.919	85.938	84.133	+ 3,7	+ 1,2	- 2,1
Investitionsgüter	49.117	53.134	54.038	54.794	+ 8,2	+ 1,7	+ 1,4
Kraftfahrzeuge	9.008	9.508	9.508	8.824	+ 5,5	+ 0,0	- 7,2
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	6.066	5.884	6.025	6.152	- 3,0	+ 2,4	+ 2,1
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	36.980	36.790	37.857	38.917	- 0,5	+ 2,9	+ 2,8
Nahrungsmittel und Getränke	27.273	27.082	26.243	26.286	- 0,7	- 3,1	+ 0,2

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 10: Investitionskennzahlen – Investitionsintensität, Investitionsquote

	Investitionsintensität				Investitionsquote			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Investitionen pro Kopf (Beschäftigte) in €				Investitionen in % des Umsatzes			
Sachgütererzeugung insgesamt	13.920	15.156	15.863	16.243	5,0	5,2	5,4	5,6
Vorprodukte	17.857	18.001	20.188	21.256	5,8	5,7	6,3	6,8
Investitionsgüter	10.177	11.281	10.650	11.022	3,8	3,9	3,8	3,9
Kraftfahrzeuge	21.508	20.924	17.716	17.167	7,4	7,1	5,9	6,2
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	7.365	9.773	10.254	9.659	4,5	6,3	6,3	5,8
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	13.163	16.349	16.212	15.482	4,6	5,9	5,7	5,3
Nahrungsmittel und Getränke	5.126	5.780	5.370	5.397	1,5	1,7	1,7	1,7

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 11: Investitionsmotive

	2019				2020			
	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	Anteile an der Zahl der Meldungen in %							
Sachgütererzeugung insgesamt	41,8	20,2	25,7	12,3	40,2	20,1	27,4	12,2
Vorprodukte	39,3	19,3	27,0	14,4	38,4	18,3	28,2	15,1
Investitionsgüter	47,9	20,4	23,9	7,7	43,5	21,8	26,5	8,2
Kraftfahrzeuge	26,7	33,3	33,3	6,7	28,6	28,6	35,7	7,1
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	41,0	23,1	25,6	10,3	44,7	26,3	23,7	5,3
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	40,7	20,3	23,7	15,3	39,0	18,6	28,8	13,6
Nahrungsmittel und Getränke	43,3	23,3	16,7	16,7	43,3	20,0	23,3	13,3

Q: WIFO-Investitionstest. Gewichtet nach Beschäftigtenzahl und Bruttowertschöpfung. Mehrfachnennungen möglich, Summen auf 100% normiert.

## Übersicht 12: Bestimmungsfaktoren der Investitionen

	2019				2020			
	Welche Faktoren beeinflussen die Investitionen?							
	Positiv	Kein Einfluss	Behindernd	Keine Antwort	Positiv	Kein Einfluss	Behindernd	Keine Antwort
Anteile an der Zahl der Meldungen in %								
<b>Sachgütererzeugung insgesamt</b>								
Nachfrage	67,0	20,1	10,0	2,9	62,5	20,4	13,3	3,9
Finanzielle Ressourcen	47,7	35,6	13,4	3,3	46,7	34,0	15,4	3,9
Technologische Entwicklungen	68,5	27,2	1,3	3,0	71,1	23,3	2,0	3,7
Anderes	17,7	55,3	14,2	12,8	17,8	54,7	13,8	13,8
<b>Vorprodukte</b>								
Nachfrage	68,8	18,8	9,7	2,6	63,0	17,5	14,9	4,5
Finanzielle Ressourcen	46,5	38,7	9,7	5,2	45,1	35,3	13,7	5,9
Technologische Entwicklungen	71,3	24,0	2,0	2,7	75,2	18,8	3,4	2,7
Anderes	16,5	54,7	15,1	13,7	14,5	55,8	14,5	15,2
<b>Investitionsgüter</b>								
Nachfrage	60,7	23,6	14,6	1,1	56,7	24,4	16,7	2,2
Finanzielle Ressourcen	48,9	31,1	18,9	1,1	42,7	31,5	23,6	2,2
Technologische Entwicklungen	72,4	24,1	0,0	3,4	70,5	25,0	0,0	4,5
Anderes	22,8	55,7	10,1	11,4	23,4	53,2	11,7	11,7
<b>Kraftfahrzeuge</b>								
Nachfrage	87,5	0,0	12,5	0,0	75,0	12,5	12,5	0,0
Finanzielle Ressourcen	50,0	25,0	25,0	0,0	50,0	25,0	25,0	0,0
Technologische Entwicklungen	87,5	12,5	0,0	0,0	87,5	0,0	0,0	12,5
Anderes	40,0	20,0	0,0	40,0	40,0	0,0	20,0	40,0
<b>Dauerhafte Konsumgüter</b>								
Nachfrage	66,7	16,7	4,2	12,5	66,7	16,7	8,3	8,3
Finanzielle Ressourcen	52,4	19,0	23,8	4,8	56,5	26,1	13,0	4,3
Technologische Entwicklungen	43,5	47,8	4,3	4,3	50,0	37,5	4,2	8,3
Anderes	0,0	56,5	21,7	21,7	4,3	56,5	21,7	17,4
<b>Nichtdauerhafte Konsumgüter</b>								
Nachfrage	67,6	18,9	10,8	2,7	69,4	22,2	5,6	2,8
Finanzielle Ressourcen	41,7	47,2	11,1	0,0	47,2	44,4	8,3	0,0
Technologische Entwicklungen	67,6	29,7	0,0	2,7	74,3	22,9	0,0	2,9
Anderes	24,3	48,6	18,9	8,1	26,5	47,1	14,7	11,8
<b>Nahrungsmittel und Getränke</b>								
Nachfrage	76,5	17,6	5,9	0,0	68,8	25,0	6,3	0,0
Finanzielle Ressourcen	17,6	70,6	11,8	0,0	23,5	64,7	11,8	0,0
Technologische Entwicklungen	52,9	47,1	0,0	0,0	58,8	41,2	0,0	0,0
Anderes	11,8	64,7	17,6	5,9	20,0	60,0	20,0	0,0

Q: WIFO-Investitionstest. Gewichtet nach Beschäftigtengröße und Bruttowertschöpfung.